England-Fahrt „Eastbourne 2024“!

Am Montag, den 04. März 2024 ging’s los!

Zu früher Stunde um 5:45 Uhr am Bahnhof startete das Abenteuer „Eastbourne“ in Südengland für 33 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe des ETG, sowie ihre beiden Begleitlehrerinnen, Katja MacArthur und Christiane Burghardt.

Nach ca. 15- stündiger Anfahrt mit Reisebus und Fähre (von Dünkirchen nach Dover) ging es am späten Abend zu zweit, dritt oder viert direkt in die Gastfamilien in Eastbourne. Dort konnten sich alle von der englischen Kultur und Gastfreundschaft überzeugen und ihre Sprachkenntnisse auf die Probe stellen.

Tag 2 stand dann ganz im Zeichen der Ortserkundung unserer „Heimatstadt“. Nachdem alle von unserem ortskundigen Busfahrer an ihren Treffpunkten abgeholt worden waren, bestaunten alle auf der englischen Stadtrundtour im Bus die große imposante Küstenstadt und die Aussicht von Beachy Head, den nahegelegenen Klippen, die einigen als Filmkulisse von Harry Potter gut bekannt ist. Danach stellten sich die Schülergruppen motiviert der Stadtrallye in und um Eatsbourne und hielten ihre Eindrücke in einem Video fest. Im Anschluss ging es für alle ins Kino, um sich entspannt einem englischen Film hinzugeben. Am Abend wurden die Schülerinnen und Schüler dann zurück zu ihren Gastfamilien - und typisch englischem Dinner gebracht.

Tag 3: LONDON! Nach morgendlichem Pick-up an den Treffpunkten ging es los zur englischen Hauptstadt, wo es gleich mit einer Bootsfahrt, oder eben„River Cruise“, vom „North Greenwich Pier“ zum „Westminster Pier“ rasant zur Sache ging. Nach großem Bestaunen von Big Ben, Westminster Abbey, den Houses of Parliament, Downing Street 10, den Horse Guards und letztlich Trafalgar Square, hieß es dann alleine in kleinen Gruppen losziehen und die Stadt erkunden. Das Highlight des Tages war der beeindruckende Panoramablick vom London Eye dicht gefolgt vom Graffiti Tunnel mit seiner grandiosen Street Art.

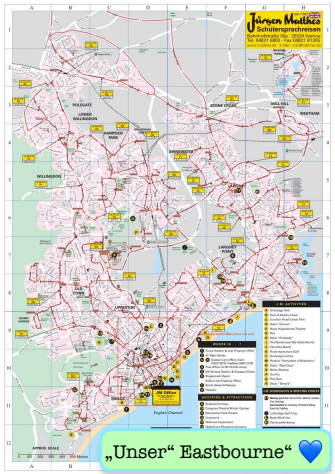
Tag 4 überzeugte schließlich mit einem Abstecher nach Brighton - einer wunderschönen Küstenstadt mit großem Pier, südenglischem Charme und: ja, auch vielen Shops! Beeindruckt hat natürlich vor allem der „Royal Pavillon“, die ehemalige königliche Sommerresidenz, die in ihrer ganzen Pracht erkundet wurde. In kleinen Gruppen zogen alle im Anschluss daran los und ließen das Küstenstadtflair auf sich wirken - downtown oder einfach am schier endlosen Kiesstrand.
Der Abstecher auf der Heimfahrt zu den steil abfallenden Kreidefelsen bei „Birling Gap“ sorgte dann nochmal für einiges Herzklopfen (und natürlich DER besten Kulisse für atemberaubende Bilder!) ... und der Erkenntnis, warum man in England grundsätzlich immer wind- und wetterfeste Kleidung braucht. Selbst wenn sich das Wetter bis dahin von seiner schönsten Seite gezeigt hat.

Tag 5, bzw. der „Heimreisetag“: Es hieß Koffer packen, ein letztes englisches Frühstück und dann „Goodbye Eastbourne!“. Fast pünktlich um 8:45 Uhr Ortszeit ging es nun mit unserem Bus los in Richtung „Good Old Germany“... Um ca.1:00 Uhr Ortszeit Deutschland landeten schließlich 33 müde, aber gut gelaunte Schülerinnen und Schüler inklusive der beiden Begleitlehrerinnen am Bahnhof Bad Wildbad.

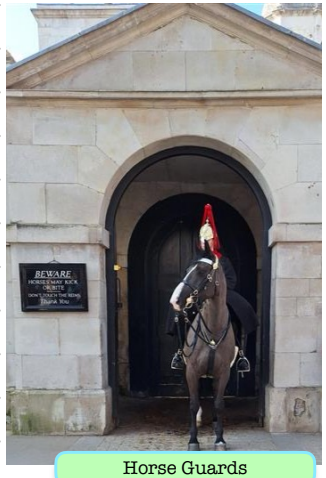
Eine weitere aufregende, erlebnisreiche Woche in Südengland ging zu Ende - und wird sicherlich in guter Erinnerung bleiben! ❤️

Text & Fotos:MacArthur/Burghardt

Auf den Klippen bei Beachy Head



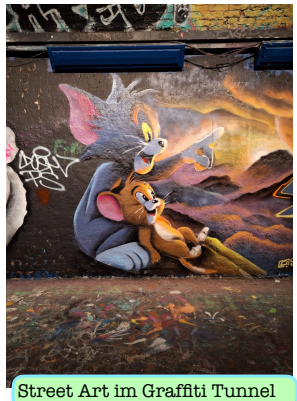
„Unser“ Eastbourne“ 💙



Horse Guards

Am Pier von Brighton

Vor Westminster Abbey in London



Street Art im Graffiti Tunnel

Im Royal Pavilion in Brighton

Auf dem London Eye